

Struck steht voll hinter Eurocopter

Donauwörth | sts | Auf den früheren Bundesverteidigungsminister Peter Struck (SPD) kann sich der Hubschrauberhersteller Eurocopter weiter voll verlassen. Bei seinem Besuch am Donnerstag im Donauwörther Werk versprach der Fraktionsvorsitzende der SPD im Bundestag, sich dafür einzusetzen, dass die deutsche Marine den von Eurocopter gefertigten Hubschrauber MH-90 beschafft. Davon würde der Standort Donauwörth deutlich profitieren. Der Helikopter ist eine für die Marine gefertigte Spezialausfertigung des neu entwickelten, multinationalen Hubschraubers NH-90, der ebenfalls in Donauwörth produziert wird. Zuletzt waren Befürchtungen laut geworden, Deutschland könne sich für ein amerikanisches Konkurrenzmodell des Anbieters Sikorsky entscheiden. Struck sagte dazu gegenüber der *Donauwörther Zeitung*: „Wir müssen in Deutschland Arbeitsplätze sichern“ (siehe auch Wirtschaftsseite/Börse).



Peter Struck suchte das Gespräch bei Eurocopter in Donauwörth. Mit dabei MdB Gabriele Fograscher (verdeckt).



Struck stand bei Eurocopter für Interviews zur Verfügung. Fotos: Kaya